

Die MVP (Medizinische Vorprüfung)

ein besonderer Service Ihrer Antragsabteilung

Was wird im Rahmen einer MVP (Medizinische Vorprüfung) geprüft?

MVP dient hauptsächlich der Vorprüfung der medizinischen Angaben von Personen, die einen Neuantrag bei der DKV stellen möchten.

Auch kann sie nach Vorlage des A48/1 für eine Vorbeurteilung von Bestandskunden verwendet werden. In diesen Fällen raten wir jedoch eher zum Einreichen einer Anfrage, da dann im Falle einer Zustimmung des Kunden (nach Prüfung des Risikos) nur noch die Einverständniserklärung eingereicht werden muss.

Die MVP gibt Ihnen auf der Grundlage der uns zur Verfügung gestellten Informationen ein Vorprüfungsergebnis. Sie ersetzt nicht einen Antrag oder eine Anfrage!

Ihr Weg zur MVP (Medizinische Vorprüfung)

- Bitte reichen Sie ein vollständig ausgefülltes MVP-Tool (Excel-Formular) per integrierter Sendefunktion zur Prüfung ein
- Das aktuellste MVP-Tool finden Sie auf den bekannten Vertriebsportalen

Was ist für eine MVP (Medizinische Vorprüfung) besonders wichtig?

- Bitte nutzen Sie ausschließlich die aktuellste Version des MVP-Tools. Wir empfehlen immer von hier aus auf das MVP-Tool zuzugreifen und dieses nicht lokal auf Ihrem Computer zu speichern.
- Die MVP beinhaltet keine technische Prüfung. Diese findet bei Antragstellung statt.
- Da für ENU Umstellungen keine medizinische Prüfung notwendig ist, werden diese auch nicht über die MVP geprüft.
- Wenn Sie eine MVP für einen Bestandskunden stellen, reichen Sie bitte mit der MVP das A48/1 ein.
- Wenn die MVP zur Antragsstellung führt, fügen Sie dem Antrag bitte immer die beantwortete MVP inkl. aller Unterlagen, die bei der Prüfung vorlagen, bei.
- Damit der Antragsvorgang möglichst reibungslos bearbeitet wird, lassen Sie den Antragsteller eine etwaige Erschwerung auf einem Ausdruck des Ergebnisses in dem hierfür vorgesehenen Teil unterschreiben.
- Nachbearbeitungen zur MVP (z.B. Atteste) senden Sie bitte mit dem Hinweis auf den prüfenden Sachbearbeiter möglichst über den gleichen Weg an uns zurück.

Was kann über den Service der MVP (Medizinische Vorprüfung) nicht geprüft werden?

- Tarife nach dem „Neuen Antragskonzept“ (NAK)
- MVP am Telefon
- MVP per E-Mail ohne oder nur mit unvollständigem Excel-Tool
- MVP zu laufenden Anträgen
- MVP für mehr als 3 Tarife
- RZ/LA Änderungen
- Kürü Vorgänge
- Sonder-Konditionen für Beamte oder Entfall der Beihilfe

Das Prüfergebnis liegt vor – Wie geht es nun weiter?

- Unterhalb des Ergebnisses finden Sie eine Einverständniserklärung des Antragstellers
- Füllen Sie bitte die Felder entsprechend des Kundenwunsches aus
- Lassen Sie den Kunden unterschreiben
- Fügen Sie einem Antrag / einer Anfrage diese Seite bei Bei Verwendung eines elektronischen Antrags:
 - Weisen Sie auf die Nachsendung der Seite hin
 - Senden Sie die gesamte Ergebnisseite inkl. Einverständniserklärung zu